

14. Dezember 2008 - 3. Adventssonntag (Gaudete)

Jes 61, 1-2a.10-11

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde die Saat wachsen lässt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern.

*Wenn ich mit Stolz
das neue Gewand
anlege,
das mich
mit leuchtenden Farben
schützt
und schmückt,
dann wärmt es
nach innen mein Herz,
nach außen
gibt es mir Kraft.
Ich bin beschenkt
und gestärkt,
ich kann
leichten Herzens
die Hände öffnen.*

Ute Steiner



Foto: MM